

4° Mus. Pr. 50 722/9

FÜNF GESÄNGE

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt von

FR. CURSCHMANN.

Op. 16.

11^{te} Hft. d. Gesänge

Verlag und Eigenthum

Pr. 3/4 Rthlr.

von T. Trautwein in Berlin

Breite Strasse No. 6.

[1838]

170

Lullaby for the Lullaby

The end

Lullaby for the Lullaby

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

Lullaby for the Lullaby

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

When the sun is low
And the moon is high
And the stars are bright
And the night is still

N^o I.

Gedicht von Fr. Foerster.

Con moto.

SINGSTIMME.

PIANO-FORTE

1. Wie mir ge - schah, ich weiss es nicht; ein neu - er Him - mel
 schah, ich weiss es nicht; des Frie - dens stil - les
 schah, ich weiss es nicht; du schlägst die Au - gen

1. ist mir auf - ge - gan - gen, ein neu - er Blü - then -
 2. Glück, der Lie - be See - gen, ans dei - nen Au - gen
 3. auf, und schlägst sie nie - der, ein je - der Blick von

1. lenz hat mich um - fan - gen; ich sah dein
 2. blickt er mir ent - ge - gen; in dunk - ler
 3. dir ruft neu - e Lie - der, und Erd' und

1. hol - - - des An - - - ge - - - sicht; wie mir ge - schah, ich weiss es nicht,
 2. Nacht..... ein trö - - - stend Licht; wie mir ge - schah, ich weiss es nicht,
 3. Him - - - mel wird Ge - - - dacht. Wie mir ge - schah, ich weiss es nicht,

1. ich weiss es nicht, wie mir ge - schah,..... *cresc.* wie mir ge - schah,..... *f* ich weiss es
 2. ich weiss es nicht, wie mir ge - schah,..... *cresc.* wie mir ge - schah,..... *f* ich weiss es
 3. ich weiss es nicht, wie mir ge - schah,..... *cresc.* wie mir ge - schah,..... *f* ich weiss es

1. nicht, ich weiss es nicht.
 2. nicht, ich weiss es nicht.
 3. nicht, ich weiss es nicht.

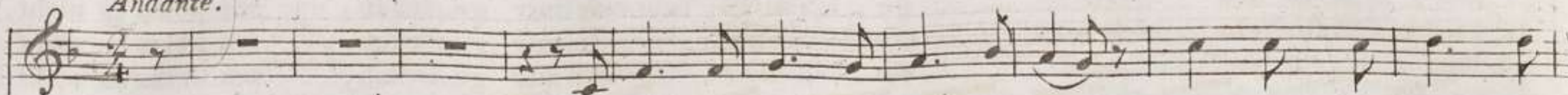
2. Wie mir ge -
 3. Wie mir ge -

Fine.

Nº II. BILD DER NACHT.

Gedicht von J. von Eichendorff.

SINGSTIMME.

Andante.

Ich wand_le durch die stil_le Nacht, da schleicht der Mond so

PIANO-FORTE.

sempre p

heimlich sacht oft aus der dunkeln Wolken_hül_le, und hin und her im Thal erwacht die



Nach - ti - - gall, *pp* nun wie - der al - les grau und stil - - - le.

Ped. *pp* 3 3 3 3

Ped.

O wun - der - ba - rer Nacht - gesang! von fern im Land..... der

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Strö - - - me Gang, leis? Schau_ern in den dun - - - keln Bäu - men,

p

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

leis? Schau_ern in den, dun - - keln Bäu - men, wirst die Ge -

morendo

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

dan-ken mir, mein ir-res Sin-gen hier ist wie ein Ru-fen nur aus Träu - -

f

Ped.

men, ist wie ein Ru-fen nur aus Träu - men.

p *pp*

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Gedicht von Fr. Rückert.

Gedicht von Fr. Rückert.

Allegretto.

PIANO-FORTE.

1. Hüt - te - lein,	still und klein,	blin - ke	sanft im	Ster - nen - schein.
2. Hüt - te - lein,	still und klein,	sprich, was	meint dein	Mäg - de - lein?
3. Hüt - te - lein,	still und klein,	dro - ben	ist... ihr	Käm - mer - lein,

Weisst du auch, was
Ob es Hun - dert
wo sie ruht in

cres - - - - *cen* - - - - *do.*



1. du ver - schlies - sest? wenn du dir es steh - len lies - sest, könnt' ich nim - mer
2. auch be - gehr - ten, kann's ja doch nur Ei - nem wer - den, ach, wer soll der
3. süs - sem Schlummer, fer - ne von ihr Leid und Kum - mer! wieg' in sanf - ten

gut dir sein.
 Ei - ne sein?
 Traum sie ein.

marcato.

Hüt - te - lein,
 Hüt - te - lein,
 Hüt - te - lein,

schliess dich fein,
 schliess dich fein;
 schliess dich fein.

lass mir kei - nen
 kann ich nicht der
 Schlössest du doch

Dieb hin - ein,
 Ei - ne ... sein?
 mich auch ein,

lass mir kei - nen Dieb hin -
 kann ich nicht der Ei - ne
 schlössest du doch mich auch

Ped. *Ped.* *f*

ein, sein? ein,
 lass mir kei - nen Dieb hin - ein,
 kann ich nicht der Ei - ne sein?
 schlössest du doch mich auch ein!

Ped.

N^o IV. HULDIGUNG.

Gedicht von Fr. Rückert.

SINGSTIMME.

Moderato.

Hier bring' ich dir ein Blüm - chen, das dein zu sein sich sehnt;
 Hier bring' ich dir ein Lied - chen, das dir sich op - fern will;
 Was könnt' ich dir auch ge - ben und bie - ten zum Ge - schenk?

PIANO-FORTE.

*p**crescendo.*

dir brachen's mei - ne Hän - de, doch ha - ben sie's ge - bro - chen aus dei - nes eig - nen
 dir san - gen's mei - ne Mu - sen, doch ha - ben sie's ge - so - gen aus dei - nes eig - nen
 was könnt' ich dir auch ge - ben, das ich mir nicht ge - nom - men aus dei - nes Göt - ter -

crescendo.

Gar - tens ge - schmücktem U - ber - fluss.
 Bli - ckes be - se - li - gen dem Thau.
 rei - ches un - end - li - chem Be - zirk.

p

Nº V. DER WALDVÖGLEIN SANG.

Gedicht von Herrmann Schulz.

Allegretto.

SINGSTIMME.

PIANO = FORTE.

Im grünen Laub, so

leicht und traut, wo mild die Lüfte wal - len, mag un - ser Lied er - schal - len, er - schal - len,

da rüh - ren wir uns schnel - le und ju - beln mit hel - ler, mit hel - ler Keh - le,

und treiben lo - ses Spiel, und springen und

sin - gen und kön - nen nim - mer viel, und kön - nen nim - mer

viel: im - mer nur das ei - - - ne, das klingt so hell und

rei - - ne, das klingt so hell und rei - - - - ne,



im - mer - nur das ei - - - ne, das klingt so hell und rei - - - ne, das
crescendo.



klingt..... so hell..... und rei - - - - ne.



Uns thät der Herrgott leh - ren, dass

wir den Menschenverkeh - ren ihr Her - ze - leid in Hoffnungsfreud, wir wei - sen sie in je - ne Zeit, wo

ewl - ge Len - ze blü - hen, und Mor - gen - roth..... und

Ped. Ped. Ped.

A - - - bend - roth selb - an - - - der e - - - wig glü - - - - hen, und

Ped. ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕

Mor - - - - gen - roth und A - - - - bend - roth selb - an - - der e - - - wig

Ped. ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕

glü - - - - hen. de - - - - cres - - - - cen - - - do.

Ped. ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* ⊕ *Ped.* *p*

Drum wandle du in Wal-des-rub, und sei fein still und hör' uns zu. Und lass dein trau rig

Sai - tenspiel! zwar kön-nen wir wohl nim-mer viel, wir kön-nen nim-mer viel, im-mer nur das

ei - ne, das klingt so hell und rei - - ne, dein Sai - tenspiel zer - reißt das Herz, zer -

Ped.

reisst das Herz, doch un-ser Lied stillt al-len Schmerz, so hell und rei - ne, doch un-ser Lied stillt

p *cresc.* *f*

al-len Schmerz, so hell und rei - ne, so hell und rei - ne,

p *Ped.*

so hell und rei - ne.

p *Ped.*

